

SCHÖN KLINIK Rendsburg

T +49 89 287 241-2008 M +49 170 36 13 708 presse@schoen-klinik.de www.schoen-klinik.de

## **Presseinformation**

Rendsburg, 12. März 2024

Chefarzt Dr. Antonakis etabliert neue OP-Technik

# Hochpräzise Operationen mit DaVinci-Technologie: Schön Klinik Rendsburg investiert in innovative Chirurgie

Chefarzt Dr. Filimon Antonakis, der seit 1. März gemeinsam mit Dr. Christos Papachrysanthou die Allgemein- und Viszeralchirurgie der Schön Klinik Rendsburg leitet, etabliert das hochmoderne Operieren mit dem Robotiksystem DaVinci. Ab April kann das Verfahren dann auch in der Urologie eingesetzt werden, mit Start des neuen urologischen Chefarztes Dr. Osama Andura.

"Das roboterassistierte Operieren mit DaVinci erfordert monatelanges Training und viel Erfahrung seitens des Operateurs", so Klinikgeschäftsführer Timon Gripp. "Umso mehr freuen wir uns daher, mit Dr. Antonakis einen Chefarzt für unser Haus gewonnen zu haben, der diese Erfahrung bereits mitbringt." Dr. Antonakis baute zuletzt das Hamburger DaVinci-Zentrum auf und ist von den Möglichkeiten in der Schön Klinik Rendsburg beeindruckt: "Ein DaVinci benötigt Platz. Der Operationssaal, in dem wir in Rendsburg mit dem Robotiksystem arbeiten, ist eigens für diese Technik ausgestattet und eingerichtet. Schon der erste Eingriff, den ich hier durchführen konnte, hat gezeigt, dass die Bedingungen für entspanntes und konzentriertes Operieren für das ganze Team im Saal optimal sind."

DaVinci ist ein hochentwickeltes System zur computergestützten Operation, das für minimalinvasive Eingriffe eingesetzt wird. Es ermöglicht den Operateuren, schonend an Stellen zu operieren, die äußerst präzises Vorgehen erfordern. Patientinnen und Patienten profitieren von diesen besonders schonenden Eingriffen in der Regel durch beschleunigte Wundheilung und verkürzte Genesungszeit. Zu den Eingriffen, die Dr. Antonakis mit DaVinci durchführen wird, gehören komplexe allgemein- und



viszeralchirurgische Operationen im Bauchraum, zum Beispiel die operative Darmentfernung bei bösartigen Tumoren (Rektum- und Kolonkarzinomen) oder entzündlichen Darmausstülpungen (Divertikulits). In der Zukunft werden Eingriffe am Magen und am Pankreas durchgeführt. Dr. Antonakis sagt: "Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Fachleuten ist mir ein besonderes Anliegen, denn ein eingespieltes und starkes Team steht für eine moderne und effektive Patientenversorgung."

Patientenanfragen nimmt das Sekretariat des Fachzentrums für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Schön Klinik Rendsburg entgegen unter T +49 4331 200-4301.

### Über die SCHÖN KLINIK RENDSBURG

Die Schön Klinik Rendsburg ist einer der wichtigsten Schwerpunktversorger in der Mitte Schleswig-Holsteins. Mehr als 1 800 Mitarbeitende versorgen knapp 90 000 stationäre, teilstationäre und ambulante Patientinnen und Patienten in 22 zum Teil hochspezialisierten Fachzentren und drei Tageskliniken. Zu den Schwerpunkten der Rendsburger Klinik zählen die Bereiche Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe mit Perinatalzentrum Level 2, Kinder- und Jugendmedizin mit Kinderintensivstation, Gefäßchirurgie, Urologie, Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Intensivmedizin sowie Psychiatrie. Die Schön Klinik Rendsburg ist Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und betreibt ein eigenes Gesundheits- und Bildungszentrum mit jährlich mehr als 200 Auszubildenden, Schülerinnen und Schüler sowie PJ-lerinnen und PJ-ler direkt vor Ort.

### www.schoen-klinik.de/rendsburg

#### Über die SCHÖN KLINIK GRUPPE

Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist das größte Familienunternehmen im deutschen Krankenhaussektor. An 17 Kliniken und 38 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 13.600 Mitarbeitende zusammen, um täglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation.